

Magazin der KLJB Freiburg
2026 | Mai



75-Jahre KLJB Freiburg



INHALTE

01.

Prolog

Seite 03

05.

Ausblick

Seite 44-45

02.

Titelthema

Seite 04-16

06.

Kruschdelkischde

Seite 46-55

03.

Verbandsleben

Seite 17-37

07.

Spiri(log)

Seite 56-57

04.

News AKs, Kommissionen & FöVe

Seite 38-43

Prolog

**Liebe KLJBler*innen,
liebe Leser*innen,**

75 Jahre – ein stolzes Jubiläum, das nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurückblickt, sondern vor allem auf das, was unseren Verband seit jeher auszeichnet: das Engagement, die Leidenschaft und die Verbundenheit seiner Mitglieder.

Seit einem Dreivierteljahrhundert gestalten Menschen in unserem Verband mit Herzblut und Tatkraft eine Gemeinschaft, die trägt, bewegt und Zukunft schafft. Jeder Schritt, jede Initiative, jedes ehrenamtliche Mitwirken hat dazu beigetragen, dass wir heute auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurückblicken können – und zugleich mit Zuversicht nach vorne schauen. Unser Jubiläum ist daher nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Moment des Dankes. Ein Dank an alle, die sich – gestern wie heute – mit Ideen, Einsatz und Überzeugung für unsere gemeinsamen Ziele stark gemacht haben.

In dieser Ausgabe wollen wir besonders auf das Jubiläum in Tiergarten blicken und auf eure Berichte aus den Ortsgruppen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und beim Schmunzeln über so manches Bild aus der Fotox

Euer Redaktionsteam Schaschlik

Laura, Amelie, Sophia K., Sophia F., Nicole, Anna und Juliane



Titelthema ■

75 JAHRE KLJB
FREIBURG

02.

75 Jahre KLJB Freiburg

Der KLJB Diözesanverband Freiburg blickt in diesem Jahr auf stolze 75 Jahre Verbandsgeschichte zurück. Seit der Gründung vor über sieben Jahrzehnten engagieren sich junge Menschen in der KLJB dafür, das ländliche Leben aktiv mitzugestalten, Gemeinschaft zu fördern und Verantwortung zu übernehmen.

Um dieses besondere Highlight zu feiern, fand unsere Jubiläumsparty am 20. September 2025 in Tiergarten statt. Ziel war es, ein Fest für unsere Mitglieder zu gestalten. Dabei legten wir Wert auf folgende Grundsätze: kein Eintritt, Zuschüsse für lange Anfahrtswege (z. B. reisten die Ortsgruppen Forchheim und Kiechlingsbergen mit dem Bus an) sowie Getränke zu mitgliederfreundlichen Preisen.

Musikalisch sorgte DJ B-Phisto für eine herausragende Stimmung und machte den Abend für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders schön war, dass viele tolle Begegnungen und Gespräche stattfanden und sich die Beziehungen zwischen den Ortsgruppen vertieften. So übernachtete etwa die Ortsgruppe Glottertal bei der KLJB Tiergarten und konnte dadurch noch engeren Kontakt knüpfen.

Unser Jubiläumsfest hat gezeigt, dass wir nicht nur auf eine lange und wertvolle Geschichte zurückblicken können, sondern auch, dass die KLJB auch heute noch lebendig ist. Neben der Feierlichkeit nutzten wir das Event zudem, um auf die Diözesanversammlungen aufmerksam zu machen und die Arbeit der Diözesanleitung sichtbar zu machen. Der Fokus lag jedoch ganz klar darauf, unseren Mitgliedern einen tollen und unvergesslichen Abend zu beschern. Gleichzeitig war die Jubiläumsparty ein Impuls, die Arbeit des Verbandes für die kommenden Jahre weiterzuentwickeln und die Vision der KLJB lebendig zu halten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Besonders hervorzuheben ist hier der Förderverein. Außerdem bedanken wir uns bei fast 250 Mitgliedern, die an diesem Abend mit uns gefeiert, getanzt und getrunken haben.

Vielen Dank für euer Engagement für die KLJB Freiburg!

Alle die nicht dabei waren, haben einen tollen Abend verpasst. Denen wünschen wir jetzt viel Spaß beim Lesen und Bilder anschauen



Grußwort KLJB

Liebe KLJBler*innen im Diözesanverband Freiburg,

in diesem Jahr feiert ihr 75 Jahre KLJB Freiburg. Was für ein starkes Jubiläum und was für eine beeindruckende Geschichte voller ehrenamtlichem Einsatz, Gemeinschaft und ganz viel Herzblut.

Seit einem Dreivierteljahrhundert zeigt ihr, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und eure Heimatorte aktiv zu gestalten – sei es mit Sozialaktionen, Festen, Traditionen oder durch euer Mitwirken in der Gemeinde. Besonders bei der 72-Stunden-Aktion wird immer wieder sichtbar, wie sehr euer beherzter Einsatz das Leben vor Ort bereichert.

Ein echtes Highlight für den gesamten KLJB-Bundesverband war das KLJB-Bundestreffen 2022 in Hausach. Unter dem Motto „LändleLiebe – So schmeckt Zukunft“ habt ihr als KLJB Freiburg mit zahlreichen engagierten Helfer*innen aus dem Diözesanverband, vor allem aus den gastgebenden Ortsgruppen Einbach und Schnellingen-Bollenbach, dem Diözesanvorstand, der Diözesanstelle aber auch vielen weiteren Engagierten aus dem gesamten Diözesanverband, ein großartiges Event möglich gemacht. Ihr habt gezeigt, wie viel Power, Herz und Gastfreundschaft in der KLJB Freiburg steckt und den hunderten teilnehmenden Landjugendlichen aus ganz Deutschland und Europa den Schwarzwald und euren Diözesanverband von seiner schönsten Seite präsentiert. **Das war KLJB-Feeling pur!**



Grußwort BDKJ

Liebe KLJB Freiburg,

75 Jahre Jugendverbandsarbeit im ländlichen Raum in der Erzdiözese Freiburg – was für ein Grund zum Feiern!

Als BDKJ-Diözesanleitung gratulieren wir euch herzlich zu eurem Jubiläum und sagen: Danke! Danke für 75 Jahre gelebte Jugendverbandsarbeit, für euren Einsatz, euren Glauben und euer Engagement – auf dem Land, in der Kirche und in der Gesellschaft.

Ihr bringt durch eure Arbeit vor Ort in den Gemeinden junge Menschen zusammen, schafft Räume für Gemeinschaft, Diskussion und gelebten Glauben – und zeigt: Kirche kann jung, kritisch, laut und zukunftsfähig sein.

Ein besonderer Dank gilt eurer KLJB-Diözesanleitung: Ihr tragt Verantwortung, schafft Orientierung und gebt der KLJB Freiburg seit Jahren ein Gesicht.

Mit eurem Engagement haltet ihr die Verbindung zwischen Verband, Ortsgruppen, Politik und Kirche lebendig und setzt euch für eine zukunftsfähige Gesellschaft in Kirche und Politik ein.

Auch wenn in den nächsten Jahren, gerade in den kirchlichen Strukturen, viele Veränderungen anstehen, ist die Jugendverbandsarbeit ein wichtiger Teil, auf den Kirchen auch in Zukunft bauen kann und muss.

Ich bin mir sicher Ihr setzt euch auch in den nächsten 75 Jahren für gute Strukturen, gelebten Glauben und vor allem Jugend(verbands)arbeit vor Ort ein!

Auf die nächsten 75!

Liebe Grüße Antonia auch im Namen der gesamten BDKJ-Diözesanleitung



Interviews

Interviews mit verschiedenen KLJB-Mitgliedern bei der Jubiläumsfeier der KLJB Freiburg:

Bei der großen Jubiläumsfeier der KLJB Freiburg haben wir uns unter die Feiernden gemischt und nach ihren schönsten KLJB-Momenten gefragt. Dabei wurde schnell klar: In der KLJB geht's um Gemeinschaft, Tradition – und eine gute Portion Spaß!

Lieblingsmoment:

„Ganz klar das Bundestreffen! Die Stimmung war einfach unglaublich – vier Tage pure Landjugend, fast wie ein Festival. Man trifft neue Leute, feiert zusammen und merkt einfach, wie stark dieses Netzwerk ist.“

Tradition, die verbindet:

„Bei uns im Ort gibt's das Erdäpfle-Sammle. Das machen alle Vereine – wir ziehen von Haus zu Haus, sammeln Spenden und kriegen oft auch was zum Trinken. Man kommt mit so vielen Leuten aus dem Dorf ins Gespräch, und die freuen sich jedes Jahr, wenn wir vorbeischauen. Das ist einfach schön und total typisch Landjugend.“

Silvester mal anders:

„An Silvester haben wir zusammen gefeiert – und damit wirklich alle das Feuerwerk sehen konnten, haben wir jemanden in einer Schubkarre rumgefahren. Landjugend-Logik, würde ich sagen!“

KLJB in drei Worten?

„Alkohol, Gemeinschaft, coole Aktionen.“

Was man in der KLJB so lernt:

„Immer einen mehr trinken, als reinpasst“, lacht unser Interviewpartner.

Getränk des Abends:

Ganz klar: Wein-Wasserschorle.

Song des Abends:

„Der DJ war einfach der Hammer!“

Ob beim Erdäpfle-Sammle, auf dem Bundestreffen oder an Silvester – die KLJB steht für Gemeinschaft, Spaß und Erlebnisse, die man so schnell nicht vergisst.



Grußecke

Danke Christine
für deinen
täglichen Job –
dein Lover

Am Mäntig
gibt's druck

Liebe Grüße an
die beste KLJB
Ödsbach! Emily
und Marie

Eric grüßt
Leonie!

Grüße an alle
Referent*innen der
75 Jahre – Danke
für eure tolle
Arbeit!

Förderverein
Berg

Liebe Grüße an
die KLJB Ringel-
bach-Wolfhag
(Jonas Decker)

„Herdäpfel-City“
= Forche

Liebe Grüße an
die Diözesanleitung

Der FöVe grüßt
alle Referent*innen
und den Rest.
Schee wars!

Herzliche Grüße an
die Bezirksleitung
Stuttgart von der
KLJB Tiergarten

#uhh in
Liebe Chris

Ein fettes merci
an den Förderverein
der KLJB Freiburg!
(für die geile
Unterstützung)

Grüße von der
@kljb_kiechlinsbergen

Bengelbuben auf
die eins 2025! ne!
Räbelzerleger!

Grüße an die Opfer,
die nd mitfahren
durften, weil sie
nd 18 sind.

Danke an alle, die
beim Jubiläum
dabei waren und
mit uns gefeiert
haben!

Glatter-
hanibalen!

Jogi <3 der
Organisator

@rob.wieg <3
@xjuliaamaria

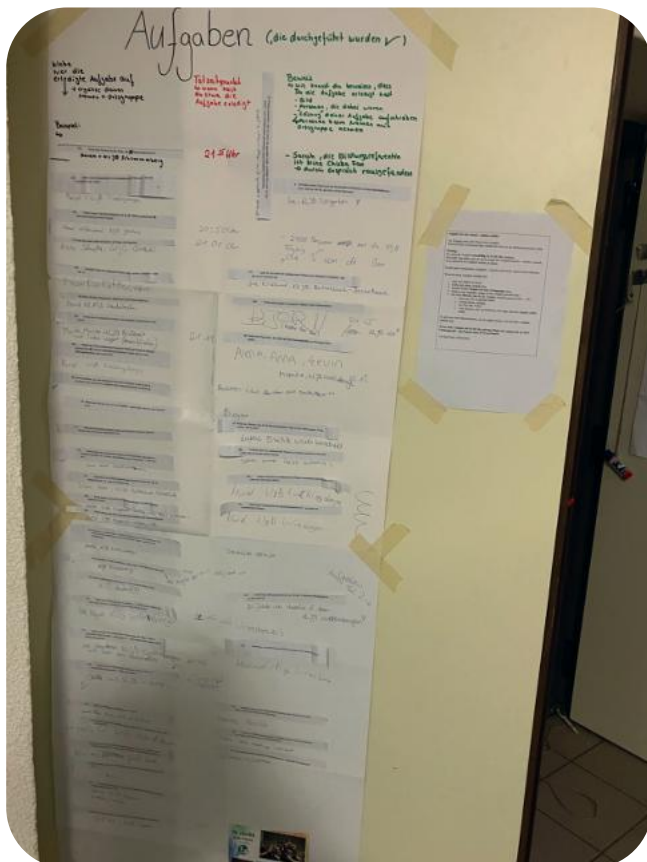
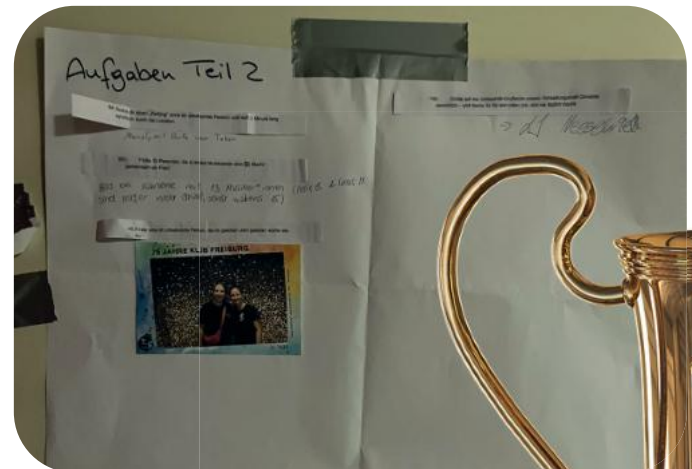
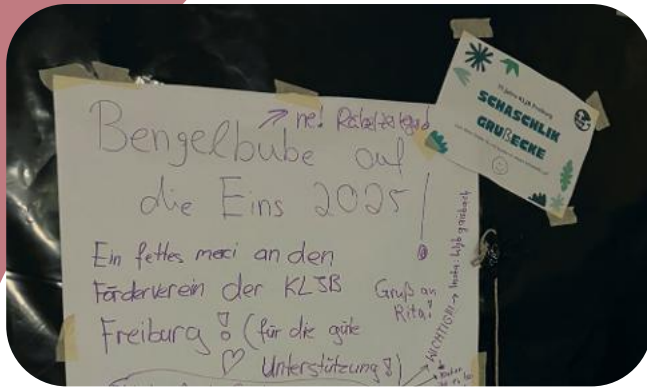
Grüße an
Forche!

Der Förderverein
grüßt alle alten
Hasen und die, die
es noch werden.

75 Jahre KLJB
Freiburg
– gekotzt
wird später!

Gruß an
unseren
Kapitän

75



Jahre



Danke, Christine
für deinen
täglichen Job,
- Dein Lover



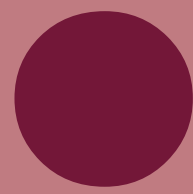






Verbandsleben

03.



BDKJ DV

„Der BDkJ goes ESC“ – Die BDkJ-Diözesanversammlung 2025 vom 16. bis 18. Mai 2025 in Rastatt

Im Mai war es wieder so weit: Die BDkJ-Diözesanversammlung fand statt! Von Freitag, den 16.05 bis einschließlich Sonntag, den 18.05.2025 trafen sich alle Jugendverbände und Dekanatsverbände des BDkJ Freiburgs im Bildungshaus in Rastatt, was dem ein oder anderem sicher von der Frühjahrs DV 2025 im März bekannt vorkommen mag. Mit dem kleinen oder feinen Unterschied, dass wir diesmal einen weitaus größeren Saal belegten. Da aus allen Verbänden eine Mehrköpfige Delegation entsandt wurde. Auch die KLJB Freiburg war mit einer vollen Delegation am Start. Neben Benedikt Hemberger als Mitglied unserer DL, wurden Nicolai Seitz, Lucas Link und Amelie Chrobok auf der Frühjahrs DV zur Delegation gewählt.



Erst Mal auf der DV angekommen, begann auch schon der rege Austausch mit anderen Delegierten über die Anträge, Themen und Informationen, die uns an diesem Wochenende beschäftigen werden sollten. Nach der Prüfung der Beschlussfähigkeit, welche mit 43 von 51 Stimmen vorhanden war, konnte die DV nun endlich stattfinden. Mit einer positiv gestimmten Atmosphäre hörten wir uns den Rechenschaftsbericht, den Bericht der Kassenprüfung und die somit resultierende Entlastung der DL an. Danach teilten wir uns auf, um in Kleingruppen die aktuellen Themen bzw. auch Anträge der DL in der Form von Themencafés anzuhören und in Austausch mit anderen Verbänden zu kommen. Themen waren unter anderem die Kirchenentwicklung 2030 und die Auswirkungen für die Verbände, der Antrag Kirche.Macht.Anders, die Zukunft der BDKJ Regionen und die Landtagswahl 2026.

Nach diesen teilweise doch sehr schweren Blöcken und der Vertagung der Abstimmung auf den Samstag widmeten wir uns der 72-Stunden-Aktion und dem damit verbundenen angenommenen Antrag, diese auch im Frühjahr 2027 wieder in der Erzdiözese stattfinden zu lassen. Also schreibt es euch schon mal in euren Terminkalender und gebt euren Gruppierungen Bescheid. Nach ein paar kleinen terminlichen Anträgen war somit auch schon der erste Tag vorbei und wir ließen ihn langsam ausklingen.

Gut gestärkt nach einer Müte Schlaf und fünf neugewonnenen Mitgliedern für die KLJB ging die Versammlung am nächsten Morgen in vollem Elan weiter. Nach ein paar Informationen zur diesjährigen bundesweiten Eröffnung der Sternsinger*innen in Freiburg ging es schon an die Wahlen zur BDKJ-Diözesanleitung. An dieser Stelle möchten wir Antonia Schwab und Moritz Baßler zu ihrem Amt gratulieren. Viel Erfolg euch beiden!

Nach einem regelrechten Wahlmarathon, bei welchem wir auch Lukas Bächle aus der DL zu seinem Amt im Satzungsausschuss und Amelie zum KlimaL-Ausschuss gratulieren dürfen, ging es weiter mit den restlichen Anträgen. Wie bei jeder guten DV durfte auch bei dieser kein Gottesdienst fehlen. Nach diesem schauten wir gemeinsam den ESC an und fieberten für Deutschland mit. Leider konnten Abor und Tynna mit „Baller“ nur den 15. Platz erreichen.

Am Sonntag ging es dann noch mit den letzten Anträgen und den Wahlen für verschiedene Ämter weiter. Pünktlich zum Mittagessen endete dann die BDKJ-Diözesanversammlung 2025.

Vielen Dank für das tolle und gute Wochenende.



DL-MA-Klausur

DL-MA Klausur in Freiburg

Endlich haben wir als komplettes Team mal ein ganzes Wochenende gemeinsam. Da es für viele von uns (DL und Mitarbeiter) die erste DL-MA Klausur war gingen wir alle mit freudiger Erwartung in unsere Klausur vom 11. bis 13. Juli. DL-MA steht für Diözesanleitung und Mitarbeiter. Bei der Klausur war also die Diözesanleitung (Lukas, Nadja, Dennis, Pia und Benedikt) und unsere Mitarbeiter, die Referentinnen Sonja, Juliane, Vero und Sarah, sowie unsere Verwaltungskraft Christina mit dabei. Ziel der Klausur ist es auf aktuelle Themen in der KLJB zu schauen und zu planen, welche Themen, Ziele und Veranstaltungen wir für das nächste Jahr haben.

Getroffen haben wir uns in der katholischen Akademie in Freiburg. Nach einem gemeinsamen Abendessen am Freitag und einem Abgleich der Erwartungen für das Wochenende und einem Blick auf die Tagesordnung, starteten wir auch schon gleich in die inhaltliche Arbeit. Zuerst reflektierten jeder einzeln das vergangene KLJB-Jahr unter dem Motto „Blick ins Universum“. Anschließend tauschten wir uns darüber aus.

Danach bereiteten wir uns noch auf das Kooperationsgespräch mit Thomas Hegner, dem Leiter des Referat Lands im Erzbischöfliches Seelsorgeamt vor. Dieses sollte am nächsten Tag stattfinden. Mehr Kontext dazu später...



Zum Abschluss des Tages spielten wir noch ein gemeinsames Kennenlernspiel, bevor wir den Abend mit 1-2 hopfenhaltigen Erfrischungsgetränken, oder traubenhaltigen Genussgetränken ausklingen ließen.

Am Samstagmorgen stieß dann auch noch Pia mit dazu, sodass wir nach dem Frühstück vollständig weitermachen konnten. Zunächst blickten wir auf aktuelle Themen, wie das Persönlichkeitsseminar, die Vorstandsschulungen, den Umgang mit Diözesanversammlungen und die bessere Erreichbarkeit der Mitglieder. An dieser Stelle kam auch die erste Idee zum einem möglichen Verbandsentwicklungsprozess auf, um zu betrachten, ob es bei manchen dieser Themen vielleicht Veränderung benötigt.

Danach blickten wir auf die Visionen und Ziele der KLJB, bevor wir Ideen für Veranstaltungen und Aktionen im kommenden Jahr sammelten. Nach dem wirklich viele (zum Teil auch echt wilde) Ideen zusammengekommen waren, überlegten wir gemeinsam was wir wirklich umsetzen können und wollen. Im nächsten Schritt verteilten wir die geplanten Aktionen dann auf verschiedene Termine bis zur DL-MA Klausur im nächsten Sommer. Sodass wir am Ende einen ziemlich vollen Terminplan für das nächste Jahr hatten.

Ich kann euch sagen es kommen einige echt coole Veranstaltungen auf Euch zu. Folgt uns auf Instagram (@kljbfreiburg) um immer rechtzeitig informiert zu sein.

Am Samstagnachmittag stand dann das Kooperationsgespräch mit Thomas Hegner an. Thomas ist der Referatsleiter, des Referats „Kirch im ländlichen Raum“ im Erzbischöfliches Seelsorgeamt in Freiburg. Diesem Referat gehört auch die KLJB an. Thomas ist damit quasi auch der Chef von unseren Referentinnen und unserer Verwaltungskraft.

In dem Gespräch ging es um die grundsätzliche Zusammenarbeit zwischen dem Referat und uns als KLJB Freiburg. Außerdem besprachen wir welche inhaltlichen Schwerpunkt wir als KLJB aktuell haben und was junge Menschen im ländlichen Raum aktuell beschäftigt. Ein weiteres großes Thema waren auch Veränderungen und aktuelle Entwicklungen im Referat. Diese betreffen zum Teil uns als KLJB auf der Diözesanebene und zum Teil unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, die in dem Referat angestellt sind.

Zum Abschluss des Samstags war eigentlich ein „Bächlepicknick“ geplant. Das hat natürlich gar nichts mit unserem lieben Lukas Bächle zu tun, sondern war als Picknick an einem schönen Plätzchen am berühmten Freiburger Bächle gedacht. Spontan hat es uns dann aber doch eher in den Freiburger Stadtgarten verschlagen. Für den Ausklang des Abends hat sich uns dann auch Amelie angeschlossen. Sie hat die KLJB im vergangenen Jahr als FSJlerin unterstützt. Wir haben sie daher mit einem kleinen Geschenk gebührend verabschiedet. Auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank an dich Amelie, für deine tolle Arbeit und Unterstützung. Wir freuen uns, dass du mittlerweile auch KLJB-Mitglied bist und uns mit deiner herzlichen Art in anderen Rollen (z.B. aktuell im Wahlausschuss oder vielleicht auch irgendwann in weiteren Ämtern □) erhalten bleibst. Am späteren Abend zog es den Großteil von uns dann weiter in die Kneipen der Freiburger Altstadt.

Auch am Sonntag hatten wir noch einige Themen zu besprechen. So ging es zum Beispiel um das Bundestreffen in Vrees (bei Osnabrück), um die bundesweite Sternsingereröffnung in Freiburg Ende Dezember oder um das Thema Merchandise. Hier soll es ja künftig eine Merchandise-Kommission geben. Ein weiterer Punkt war die Planung und Vorbereitung der Herbst-Diözesanversammlung. Auch hier gibt es immer viele Punkte vorab zu besprechen.

Zum Abschluss reflektierten wir noch gemeinsam das Wochenende, bevor es dann nach dem Mittagessen wieder für jeden zurück in die Heimat ging. Für uns war das Wochenende wirklich sehr gelungen. Sowohl inhaltlich als auch als Team hat uns die Klausur weitergebracht. **Nach diesem Wochenende und der Planung, können wir alle sagen, wir freuen uns auf das nächste KLJB-Jahr und sind auch schon gespannt welche Themen und Ideen wir in einem Jahr auf unsere nächsten DL-MA Klausur besprechen werden.**



Herbst DV



Bingo war an der DV die Solifonds-Aktion. Hierfür denken sich immer ein paar gewiefte Leute eine schöne Aktion aus, bei der Geld gesammelt wird. Dieses Geld spenden wir dann an das Projekt Lamu Jamii. Dies unterstützt Kleinbauern*bäuerinnen in Kenia.



Herbst-Diözesanversammlung 2025 – z’wenig Leit, viel z’wenig Leit (ah wawa)

Vom 10. – 12. Oktober 2025 stand auch diesen Herbst eigentlich wieder die DV an. Eigentlich... denn aufgrund von fehlenden Anmeldungen und damit auch der fehlenden Beschlussfähigkeit wurde die DV schon vorab einen Tag verkürzt. Demnach fand die Herbst-DV 2025 also vom 10. – 11. Oktober statt. Sodele, hätten wir das schon mal geklärt und richtiggestellt.

Es war schon einige Zeit vor der DV klar war, dass wir nicht genügend Leute sein werden, um Beschlussfähig zu sein. Daher hat das Team der KLJB Freiburg entschlossen, die DV ausnahmsweise um einen Tag zu kürzen. Durch die fehlende Beschlussfähigkeit konnten einige Tagesordnungspunkte nicht abgehalten werden. Beispiele hierfür: Entlastung des Diözesanvorstands, Wahlen zur DL und Gremien, diverse Anträge. Dies wird nun alles in die Frühjahrs-DV verschoben. Wir hoffen sehr, dass die Verkürzung nur eine einmalige Ausnahme war und wir im Frühjahr wieder ein größerer Haufen sind.

Trotz alledem sind wir mit der kleinen DV-Reisegruppe am Freitagabend mit dem Rechenschaftsbericht der DL gestartet. Es kamen viele Rückfragen und Anregungen von und durch die Teilnehmenden. Danke hierfür an euch.

Abgerundet wurde der Freitag durch einen Abendimpuls von Nadja (unserer geistlichen Leitung). Bei der Traumreise konnte man herrlich abschalten und den Tag gut ausklingen lassen. Später am Abend kamen die meisten noch in der Bar zusammen. Bei einem Glas (oder mehreren) neuem Wein (Danke an der Stelle an die BL Acher-Renchthal) wurde viel gschwätzt und noch die ein oder andere Runde Bingo gespielt.

Herbst DV

Am Samstagmorgen hatten wir Besuch von Moritz Schwier (ehemals BL Kaiserstuhl), der uns durch einen Workshop zum Thema „(Jugend)politische Lobbyarbeit“ geführt hat. Danke Moritz für dein Engagement und dein Wissen.

Nach dem Mittagessen (das übrigens gar nicht so wild war, wie viele es fanden. Im Südbadischen Bodenseeraum ist herzhaftes Essen zusammen mit Apfelmus durchaus üblich „Älplermagronen“), kam noch ein weiterer inhaltlicher Part. Der Verbandsentwicklungsprozess ... tatatatamm.

Hört sich wild an, könnte es auch werden. Hintergrund hierzu: wir als KLJB Freiburg bemerken schon seit einigen Jahren, dass Anmeldezahlen für unsere Veranstaltungen immer weiter zurückgehen und wir diese zum Teil auch ganz absagen müssen. Das betrifft nicht nur die DV, sondern auch alle anderen Veranstaltungen. Wir bemerken weiterhin auch Veränderungen in der Jugendarbeit allgemein. Das ist normal. Jugendarbeit ist ständig im Wandel (frei nach Bushido „Zeiten ändern dich“). Damit die KLJB Freiburg weiterhin ein starker Jugendverband im ländlichen Raum ist und wir den Bedürfnissen unserer Ortsgruppen und Mitgliedern gerecht werden können, haben wir den Verbandsentwicklungsprozess angestoßen. Wir stehen hier noch ganz am Anfang und wollten uns daher von der Versammlung einige Meinungen und Einschätzungen abholen.

Zu dem Punkt waren dann leider wirklich nicht mehr viele Leute da, aber die Rückmeldungen die wir bekommen haben, waren sehr gut und helfen uns sehr weiter. Danke an der Stelle an alle.

Abschließend gab es für alle Engagierten wie jedes Jahr noch ein kleines Dankeschön. Und joa, das wars dann auch eigentlich schon. Die Herbst-DV 2025 war dann schon wieder vorbei.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, die sich die Zeit genommen haben. Und wir hoffen sehr, bei der Frühjahrs-DV wieder mehr Leute zu sehen.

Übrigens: Wer im März gern mal noch unterm sogenannten ‚Winter-Blues‘ leidet, dem kann ich eine Fahrt nach Neckarelz nur wärmstens empfehlen. Da ist die Natur schon ein ganzes Stück weiter und der Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte. Ein Wochenende DV und Pflanzen, die zum Teil schon in voller Pracht stehen, heben die Stimmung immens. Quasi noch ein Reisetipp für Insider zum Abschluss.



Herbst DV Grußecke

Danke Alina,
dass du ein letztes
mal bei unserer
DV warst.

Liebe Grüße von
St. Ulrich

Liebe Grüße an
Zipfelklatscher,
Chse und
Schaffnix

Moino!

Grüße an
Christine,
schade, dass du
nicht da sein
konntest

Liebe Grüße an
die neue BL
Kaiserstuhl <3

Liebe DL, ihr macht
das großartig :D

LG an
M. Alover und
W. Uhler

Grüße an alle, die
an der DV da waren.

Grüße an die
Stoabocher
Montagsrunde!

Captain –
du fehlst uns

Grüße an
DJ dirty H

Liebe Grüße an
alle ehemaligen
DLler*innen. Wir
grüßen zurück

Grüße nach
Nußbach

Liebe Grüße an
die tolltesten
Kolleginnen
der Welt <3

Liebe Grüße an
Marlon und
Nicolai, toll, dass
ihr da wart

LG an Sarah,
schade, dass du
nicht dabei sein
kannst

L.B. vermisst
Gebrüder
Jacky

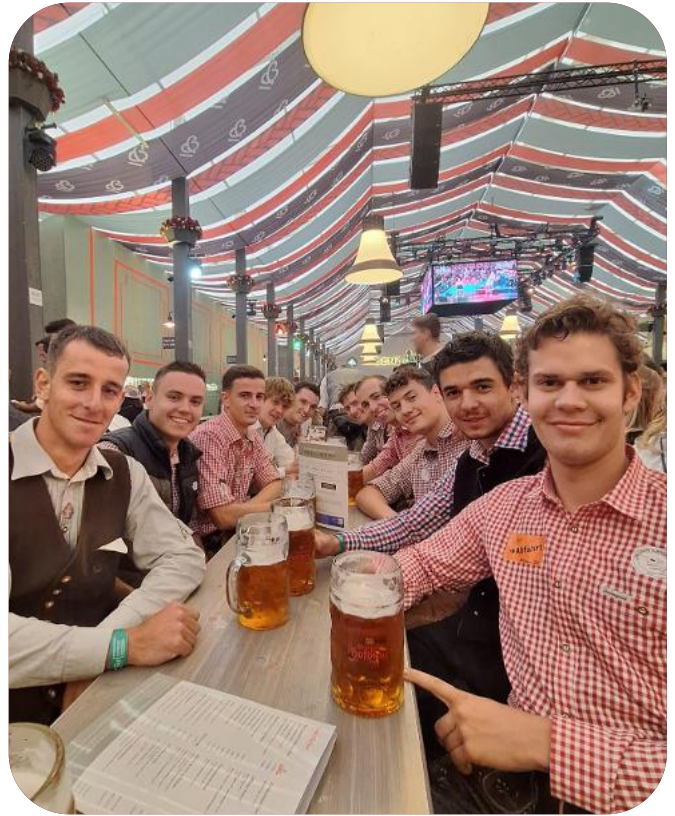
Liebe Grüße nach
Leibertingen <3

Wo war
Nordweil
an der DV??

Ich wollte mich eig.
Über Waldulm
lustig machen.

Grüße an die
Reudigberger <3

Wir grüßen
unsere FöVe
Mitglieder





KLJB Durbach

Besuch unserer Partnerlandjugend Landjugend Albersdorf

Im Oktober durften wir wieder unsere Freunde von der Landjugend Albersdorf aus dem hohen Norden bei uns begrüßen!

Am Donnerstag holten wir sie am Bahnhof ab. Währenddessen waren einige von uns bereits fleißig damit beschäftigt, den Erntedankaltar zu legen – schließlich stand am Samstag auch der Erntedankgottesdienst in Durbach an. Zur Begrüßung gab es am Abend eine große Feier mit viel Pizza, Musik und bester Stimmung.

Der Freitag stand ganz im Zeichen unserer Schleppertour durch Durbach. Dabei fuhren wir von Hof zu Hof, sodass die Albersdorfer auch das Zuhause unserer Landjugendmitglieder kennenlernen konnten. Natürlich durfte unterwegs eine kleine Schnapsprobe nicht fehlen! Später ließen wir den Tag im Gruppenraum bei guter Musik und kühlen Getränken ausklingen. Am Samstagmorgen hieß es früh aufstehen, Dirndl und Lederhose anziehen – denn das nächste Ziel war der Wasen in Stuttgart! Nach der Ankunft blieb genug Zeit, um gemütlich über den Rummel zu schlendern, bevor wir den Abend im Benz Zelt verbrachten.

Zum Abschluss des Wochenendes brachten wir unsere Freunde am Sonntagmorgen wieder zum Bahnhof und verabschiedeten sie herzlich. Es war ein rundum gelungenes Wochenende, und wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Wiedersehen mit der Landjugend Albersdorf!

Liebe Grüße
KLJB Durbach



KLJB Forchheim

50 Jahre KLJB Forchheim

Am Samstag, den 28. Juni, feierten wir, die KLJB Forchheim unser 50-jähriges Bestehen. Trotz tropischer Temperaturen ließen es sich zahlreiche Mitglieder, Ehemalige, Freundinnen und Freunde sowie Unterstützer:innen nicht nehmen, gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Landjugendgeschichte zurückzublicken.

Bereits ab 17:30 Uhr wurden die Gäste auf dem liebevoll geschmückten Festgelände mit einem Sektempfang begrüßt. Die Hitze konnte der guten Laune nichts anhaben. Bald füllte sich der Platz mit bekannten Gesichtern und lebhaften Gesprächen über alte Zeiten. Besonders freuten wir uns über den Besuch unserer Partnerlandjugend aus Asten in Bayern. Die Freundschaft zwischen Forchheim und Asten besteht fast so lange, wie es die KLJB Forchheim selbst gibt. Ein schönes Zeichen für echte Verbundenheit über Ortsgrenzen hinweg.

Nach dem Empfang eröffneten die beiden Vorstände Sina und Maximilian den offiziellen Teil des Abends. In ihrer Ansprache blickten sie dankbar auf das Engagement vieler Generationen zurück, die den Verein geprägt haben. „Die KLJB ist mehr als ein Verein – sie ist eine Familie über Generationen hinweg“, betonten sie. Und das spürte man: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude zogen sich wie ein roter Faden durch den ganzen Abend.



Ein besonderer Moment war die Rede von Rolf Huslisti, dem Gründer der KLJB Forchheim. Mit Humor und Herz erzählte er von den Anfängen der Landjugend und den Herausforderungen der ersten Jahre. Seine Geschichten ließen die Zuhörer:innen schmunzeln und machten gleichzeitig deutlich, wie viel Leidenschaft in der KLJB von Anfang an steckten.

Nach dem offiziellen Teil wurde gefeiert, wie es sich für ein Jubiläum gehört: mit Live-Musik und einem DJ wurde die Stimmung ordentlich eingeheizt. Trotz der Hitze war unter Jubiläum ein voller Erfolg. Geprägt von Dankbarkeit, Freude und Stolz auf 50 Jahre gelebte Gemeinschaft. Wir konnten zeigen, dass wir nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurückblicken, sondern auch mit viel Energie, Engagement und Herz in die Zukunft starten.



KLJB Gerichtstetten

Cocktailparty Landjugend Gerichtstetten

Am 24 Mai 2025 fand die Cocktailparty der KLJB Gerichtstetten statt. Da an diesem Tag auch das Deutsche Pokalfinale zwischen Stuttgart und Bielefeld gespielt wurde, entschieden wir uns dieses als Public Viewing zu übertragen.

Neben dem Fußball gab es noch Spezialitäten vom Grill. Außerdem gab es in unserem Raum einen Stand mit verschiedenen Getränken wie beispielsweise Bier und Cola. Wir hatten zusätzlich zu unserem Gruppenraum noch ein kleines Zelt gestellt, worin sich die Bar mit den verschiedenen Cocktails befand.

Als Auswahl hatten wir neben Klassikern wie „Sex on the Beach“ auch alkoholfreie Varianten anzubieten. Nachdem einige schöne Stunden verbracht wurden endete die Party in den frühen Morgenstunden.



KLJB Schwärzenbach

Jubiläum freiwillige Feuerwehr & KLJB Schwärzenbach

Unser Jubiläumswochenende war ein voller Erfolg und bleibt uns lange in Erinnerung. Am Freitag starteten wir mit einer gemütlichen Feier gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Anwohnern. Es war ein gelungener Auftakt, bei dem wir in entspannter Atmosphäre auf viele Jahre gemeinsamer Arbeit und Zusammenhalt anstoßen konnten.

Am Samstag folgte die große Party, die bis spät in die Nacht für ausgelassene Stimmung sorgte. Trotz der späten Stunde packten viele tatkräftig mit an, sodass wir gemeinsam noch mitten in der Nacht für den nächsten Tag herrichteten.

Der Sonntag begann festlich mit einem Gottesdienst. Anschließend stärkten sich unsere Gäste beim Mittagstisch und ließen sich von den musikalischen Klängen des @mv_friedenweiler_rudenberg_ev & @dieriskanten begeistern. Für die kleinen Besucher gab es zahlreiche Attraktionen wie Kinderschminken, eine Hüpfburg und natürlich das Highlight: das Feuerwehrfahren. Zum Abschluss rundete unsere Tombola das Festwochenende perfekt ab und sorgte für strahlende Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben – unseren Helfern, Unterstützern, Sponsoren sowie jedem einzelnen Besucher. Ohne euch wäre dieses unvergessliche Wochenende nicht denkbar gewesen.

Wir stoßen an, auf weitere 65 & 75 Jahre!



KLJB Stadelhofen

Wie jedes Jahr haben wir gemeinsam unseren Vatertagshock mit dem legendären Bierpong-Turnier auf die Beine gestellt. Dies war wiederum ein voller Erfolg.

In das Jahr 2025 haben wir aber traditionell mit unserem Hüttenwochenende gestartet, worauf schnell unsere Dorffasent folgte. In unserem Jahr hatten wir nicht nur besondere Gruppenstunden im Hallenbad, beim Frühlingswasen in Stuttgart sondern auch zahlreiche Termine wie das Palmbinden, den Seniorennachmittag begleiten oder gemeinsames Flammenkuchen essen. Erst neulich haben wir unsere neue Vorstandschaft gewählt und starten so mit voller Kraft in das kommende Jahr. Denn nicht nur wir als Landjugend haben ein Jubiläum zu feiern, auch unser Dorf feiert in diesem Jahr seine 875 Jahre.

Nun freuen wir uns, euch nächstes Jahr am 14. Mai 2026 bei uns an der Renchtalhalle in Stadelhofen zu unserem Vatertag begrüßen zu dürfen.

Eure KLJB Stadelhofen





Wir sind die KLJB Stadelhofen und haben im kommenden Jahr unser 70. Jubiläum.

News AK, Kommissionen & FöVe

04.

Der Förderverein

Der Förderverein

Hallo, wir sind der Förderverein der KLJB Freiburg und wir möchten diese Schaschlikausgabe nutzen um uns vorzustellen. Denn unser Ziel ist es, euch als Bezirk oder Ortsgruppe zu unterstützen.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die KLJB Freiburg durch tatkräftige und finanzielle Hilfe zu unterstützen. Gegründet wurde der Förderverein, meist FöVe abgekürzt, im Jahr 2008 in Flueli in der Schweiz. Momentan haben wir rund 80 Mitglieder, die hauptsächlich aus ehemaligen KLJBler*innen bestehen, deren Herz aber immer noch für den Jugendverband schlägt.

Wir helfen z. B. als Kochteam bei Dankeschönwochenenden der KLJB mit, sind auf den Diözesanversammlungen im Frühjahr und Herbst vertreten und haben Referent*innen für verschiedenste Themen an der Hand.

Wir sind hauptsächlich auf diözesaner Ebene unterwegs, möchten jetzt aber gezielt Gruppen und Bezirke finanziell unterstützen. Dazu haben wir die „Spinner Träumer Botschafter- Förderung“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieses Projektes fördern wir Initiativen, die sich mit den Themen der KLJB auseinandersetzen und als Vorzeigeprojekte für andere dienen können. Ziel ist es, das KLJB-Image zu stärken und neue Impulse für die Gemeinschaft zu setzen. Gruppen und Projektteams aus dem KLJB Diözesanverband Freiburg können sich einfach und unkompliziert für eine Förderung bewerben und bis zu 200 Euro erhalten. **Weitere Infos gibt es unter www.kljb-freiburg.de unter der Kategorie „Förderverein“.**

Wir freuen uns auf viele tolle Förderideen von euch.

Euer FöVe,
Ina, Carina, Timo und Matthias



KNK

KnK Jubiläum (von Sophia F.)

Am 26.07. war es endlich soweit und wir konnten das 15. Jährige Bestehen des Arbeitskreises Kluger und nachhaltiger Konsum feiern. Neben dem aktiven KnK kamen ein paar ehemalige Mitglieder im ESA in Freiburg zusammen. Dort starteten wir locker mit einer kleinen Ankommerunde, bei der sich alle ein wenig besser kennenlernen konnten. Nach einem spannenden Quiz zu Inhalten des KnK und anderen Fragen zur Nachhaltigkeit, wurde dann auch schon das leckere (und natürlich nachhaltig vegane) Essen serviert.

Zwischen den Programmpunkten wurde außerdem ordentlich in die Pedale des Smoothiebikes getreten, die Gewinner des Tofu- und Schokoaufstrichtests verkostet und mit Bildern des KnKs in der Vergangenheit geschwelgt.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die dieses Treffen möglich gemacht haben und die daran teilgenommen haben.

Wir sehen uns dann zur nächsten runden Geburtstagsfeier des KnK wieder!



Schaschlik

Schaschlik Redaktionsteam

Unser Redaktionsteam besteht aus vier Mitgliedern: Sophia Küch, Sophia Fadler, Laura Huber und Nicole Reddig. Anna Steinle macht das Layout und das Design für die Ausgaben. Begleitet wird das Redaktionsteam von Juliane Senft als Referentin.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch KLJBler*innen finden würden, die Teil unseres Teams werden. Du hast Lust? Dann melde dich bei Juliane (aussenstelle-buchen@kljb-freiburg.de)

Neu ist, dass wir die Ausgaben nun im Erzbischöflichen Seelsorgeamt (ESA) in der Hausdruckerei drucken lassen. Auch wenn wir finden, dass die Qualität etwas geringer geworden ist, ist es uns dennoch wichtig, dass wir so zumindest den Versand ins ESA sparen. Dort ist nämlich auch unser Diözesanbüro. Wir sparen uns damit auch die Wartezeit, bis die Hefte eingetroffen sind und können vorab die Ausgaben anschauen. Das erleichtert uns auch den Versand an euch.



Wahlausschuss

Der Wahlausschuss stellt sich vor

Auch Im Wahlausschuss ist in der letzten Zeit viel passiert! Wir dürfen Nicolai Seitz und Amelie Chrobok als neue Mitglieder des Ausschusses willkommen heißen! Viel Erfolg euch beiden!

Leider müssen wir auch langjährige Mitglieder aus dem Ausschusses verabschieden. Tobi und Flott haben sich dazu entschlossen sich nicht mehr für das Amt aufstellen zu lassen. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Weg und Vielen Dank für euren Einsatz die letzten Jahre!

Mit personalem Umschwung möchte der Ausschuss dieses Jahr durchstarten! Neben dem Vorbereiten der Wahlen für die DV und fleißiger Kandidaten suche, möchten wir es dieses Jahr schaffen eine Klausur abzuhalten!

Wer also Lust hat ein Amt bei der KLJB Freiburg zu übernehmen oder jemanden kennt oder noch besser uns unterstützen möchte, dann meldet euch einfach bei uns! Unter: wahlausschuss@kljb-freiburg.de

Dankeschön!

Euer Wahlausschuss Laura, Nicolai und Amelie



Ausblick

05.



MACHT EUCH BEREIT!

100 € KLJB-Mitglieder (Frühbucher bis 15.03.)
140 € regulär
175 € Nicht-Mitglieder

Im Preis enthalten:
Verpflegung an allen Tagen, Trinkwasser,
Camping, Toiletten & Duschen, Shuttlebusse
vor Ort sowie alle Workshops und Exkursionen.



MACHT EUCH BEREIT!

Sei beim KLJB-Bundestreffen 2026 in Vrees dabei! Vom 06. bis 09. August wird Vrees zum Hotspot für junge Menschen aus ganz Deutschland. Das Bundestreffen findet nur alle vier Jahre statt – und 2026 holen wir das Highlight mitten in den DV Osnabrück! ALLE KLJB Mitglieder aus ganz Deutschland können sich auf ein prall gefülltes Wochenende mit spannenden Workshops, coolen Aktionen, leckerem Essen, Konzerten, Exkursionen und allem, was richtig Spaß macht, freuen.

MACHT EUCH BEREIT!

Gemeinsam anreisen – gemeinsam erleben!
Wir organisieren eine gemeinsame Busfahrt, die für euch kostenlos ist – egal wo ihr herkommt. Die genauen Einstiegsorte in den Bus, werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Entspannt ankommen, neue Leute kennenlernen und von Anfang an Teil der Gruppe sein – das Bundestreffen beginnt schon im Bus!














Kruschdelkiste ■

06.

DIY: UPCYCLING-WINDLICHT

AUS ALTEN GLÄSERN

Aus alten Einmachgläsern, etwas Garn und einer Prise Kreativität wird im Handumdrehen ein stimmungsvolles Windlicht. Perfekt für gemütliche Sommerabende, als Deko auf der Terrasse oder als Geschenk aus nachhaltigen Materialien.

DU BRAUCHST:

- 1 altes Einmachglas (z. B. von Marmelade)
- Makramee-Garn oder Juteschnur
- Schere
- Maßband
- (Holz-)Perlen (optional)
- Teelicht oder LED-Kerze

SO GEHT'S:

- 1 Vorbereitung**
Reinige das Glas gründlich und entferne Etikettenreste.
- 2 Fäden zuschneiden**
Schneide 8 gleich lange Fäden (je ca. 80 cm) zu und lege sie doppelt. Knote sie mit einem Lark's Head Knoten rund um den Glasrand fest.
- 3 Muster knüpfen**
Verknüpfe die Fäden zu einem einfachen Makramee-Muster. Ein Tipp: Halte dich an ein gleichmäßiges Muster, damit das Windlicht schön rund bleibt.
- 4 Verziern**
Füge nach Belieben Perlen ein oder lasse Fransen am Ende der Fäden.
- 5 Kerze einsetzen**
Stelle ein Teelicht oder eine LED-Kerze ins Glas – fertig ist dein individuelles Windlicht!



TIPP:

Auch schön in bunt! Probiere es mit farbigem Garn oder bemale das Glas vorher mit Glasfarbe.



VIEL SPASS BEIM NACHMACHEN!

Buchempfehlung

(von Sophia F.)

Das Lied der Krähen

In Ketterdam treiben sich einige zwielichtige Personen herum. Kaz Brekker ist einer von ihnen. Dem begabten Dieb gehört der „Crow Club“, ein Pub im schmutzigen Quartier der Stadt. Teil seiner „Krähen“ sind Jasper, dessen Kugeln immer ihr Ziel finden und Inej, die auch das Phantom genannt wird.

Als Kaz das Angebot bekommt, in ein streng bewachtes Gefängnis einzubrechen und dafür eine unerhörte Menge an Geld zu bekommen, schließt er sich mit drei weiteren Außenseitern zusammen, die bereit sind, ihr Leben aufs Spiel zu setzen um einen Teil des Geldes zu erlangen. Doch Kaz war nicht bewusst, dass auch jeder der anderen ein Geheimnis mit sich herumträgt.

Der erste Band der Dilogie ist spannend geschrieben und ist geprägt von ständigen unvorhersehbaren Twists. Alle Charaktere haben eine Tiefe, die sie liebenswert machen und der Geschichte dadurch mehr Gewicht verleiht. Auch die Beziehungen zwischen ihnen entwickeln sich natürlich und machen die Geschichte zu dem was sie ist – einzigartig und lesenswert.

„Es ist definitiv eines meiner liebsten Bücher und ich konnte es beim Lesen kaum aus der Hand legen.“

Auch der zweite Teil steht diesem in nichts nach. Zusätzlich dazu kann ich die Serie „Shadow and Bone“ empfehlen, die auf dieser und der Grishaverse Reihe (der erste Band heißt Goldene Flammen“) basiert, da sie ziemlich nah an den Büchern dran ist und die Charaktere gut eingefangen wurden.

LEIGH BARDUGO

DAS
LIED
DER
KRÄHEN

ROMAN

SPIEGEL
ONLINE
Bestseller

KNAUR



Ein Buch voller Begegnungen

Ein Learning aus meiner Reise, das mir echt geholfen hat – und das ich irgendwie teilen will, weil ich glaube, dass es auch für andere interessant sein kann: (von Anna Steinle)

Ich habe vor zwei Monaten angefangen, ein leeres Buch mit auf meine Reisen mitzunehmen.

Die Idee war ziemlich simpel: Jede Person, die mich auf der Reise begleitet hat oder als Mitreisende*r ein Stück Weg mit mir geteilt hat, durfte eine Seite in diesem Buch füllen. Einfach Gedanken, Lebensweisheiten oder ein ehrliches Feedback darüber, wie ich auf sie wirke.

Am Anfang ist es ehrlich gesagt komisch, Leute darum zu bitten. Weil plötzlich diese Frage im Raum steht: Was schreibt man eigentlich über jemanden, den man gerade erst kennengelernt hat?

Es geht nicht mehr nur um Smalltalk oder oberflächliches Kennenlernen. Leute nehmen sich wirklich kurz Zeit, nachzudenken – über Eindrücke, über Situationen, über die Art, wie ich in der Gruppe bin oder auf sie wirke. Und ich habe schnell gemerkt: selbst Menschen, mit denen man nur einen Abschnitt der Reise teilt, sehen Dinge, die man selbst komplett übersieht – und genau das ist total schön.

Da stehen dann Sätze drin wie, dass ich aufmerksam bin, inspirierend wirke, anderen Mut mache, eine positive Ausstrahlung habe oder einfach dass sich Menschen bei mir wohlfühlen. Dinge, die für mich oft normal wirken, die aber in anderen etwas bewegen können.

Und genau das hat bei mir etwas verändert: sich solche Rückmeldungen nochmal bewusst vor Augen zu führen. Nicht im Sinne von Ego oder Bestätigung, sondern einfach als Spiegel von außen. Mit der Zeit ist das Buch für mich mehr geworden als ein Reisetagebuch. Es ist eher eine Sammlung von Außenperspektiven auf mich selbst geworden – und dadurch durfte ich mich selbst auch nochmal anders kennenlernen. Außerdem erinnert man sich durch die Seiten viel leichter an kleine, scheinbar „unwichtige“ Momente, die im Nachhinein doch ziemlich besonders waren.

Das eigene Bild von sich ist nie ganz vollständig. Ich habe angefangen mich selbst nicht nur aus meiner eigenen Perspektive zu sehen, sondern auch durch die Augen derer, die mir begegnen – und darin manchmal mehr Wahrheit finde, als ich erwartet hätte.

Vielleicht habt ihr ja auch Lust sowas zu testen?



Tipps für Sonntage

Tipps für einen freien Sonntag

Bevor ich hier meine Tipps für einen freien Sonntag gebe, mache ich es wie bei jedem guten Rezept im Internet und beschreibe erst einmal die Geschichte dahinter:

Vor nicht allzu langer Zeit hat mich ein bekanntes KLJB Gesicht gefragt, wie ich meinen Sonntag verbringe, da ich Sonntags selten (okay, seien wir ehrlich) nie einen Hangovertag habe und was ich denn mit der ganzen freien Zeit anfangen würde. Von meinen Ideen war die Person leider nicht hundertprozentig überzeugt, weswegen ich noch einmal in mich gegangen bin und nun hier alle Ideen aufliste, wie man den Sonntag verbringt, wenn man sich nicht von einer zu langen Nacht und zu viel Alkohol erholen muss.

Freunde und Familie besuchen

Das ist natürlich nur anwendbar, wenn diese am Abend zuvor auch eher einen ruhigen Abend hatten. Aber ich denke Großeltern oder Eltern dürften da eine recht sichere Wahl sein. Der Besuch muss auch nicht persönlich stattfinden, manchmal sind auch lange Telefonate oder Onlinegames möglich.

Zimmer/Wohnung neugestalten/aufräumen

Eine Aufgabe die man immer wieder vor sich herschiebt und jetzt ist die Zeit, sie endlich in Angriff zu nehmen. Also Kopfhörer auf, Gute Laune Musik ganz laut und aufräumen. Wenn es nichts zum Aufräumen geben sollte, kann natürlich auch dekorieren in Angriff genommen werden (Bilder aufhängen, Pflanzen umstellen (und gießen!), Regale neusortieren...)

Schlafen

Klingt banal, aber langes Ausschlafen oder einfach mal ein kurzes Nickerchen am Nachmittag sind sehr entspannend.



Kreativen Tätigkeiten nachgehen

Malen, Musik hören (und damit meine ich sehr aktiv hören, auf Texte achten, gezielt auf Bass-töne hören etc.), Geschichten schreiben, Stricken, Sticken, Häkeln, irgendwas Neues lernen (es gibt heutzutage ja zum Glück für alles Tutorials auf Youtube). Aber auch ein Instrument üben oder Anfängen zu lernen kann sich lohnen.

Bewegung

Bei schönem Wetter ist ein Spaziergang in der Natur auf jeden Fall zu empfehlen. Gut für die mentale Gesundheit und den Körper. Bei schlechtem Wetter ist auch ein Workout zu empfehlen (auch hier gibt's genug Videos im Internet). Als Ziel können sich auch Dinge wie ein Handstand oder ein Rad gesetzt werden, an denen man immer mal wieder übt. Ich habe gehört, es gibt sogar Leute, die Räder bei sich im Wohnzimmer schlagen...



Einen Ausflug in die Umgebung machen

Vielleicht gibt es ein Museum oder Ort, den ihr schon immer mal anschauen wolltet, es bis jetzt aber noch nicht geschafft habt. Heute ist der perfekte Tag dafür!

Lesen

Ich als Leseratte kann das jedem empfehlen, aber ich weiß, dass da die Meinungen weit auseinandergehen. Es gibt ja nicht nur Romane, sondern auch wissenschaftliche Artikel, Zeitschriften, Comics, Mangas... Inspiration gibt es in der Kruschdelkischde!



Backen/Kochen

Zwei Tätigkeiten, die sich gleich doppelt lohnen: Die verbrachte Zeit mit der Tätigkeit kann schon viel Spaß machen, aber das Ergebnis lohnt sich in jedem Fall. Auch wenn es vielleicht nicht 100% wie im Rezept geworden ist, schmeckt es meistens trotzdem gut! Allerdings muss ich hier zugeben, dass dafür schon Zutaten im Haus sein müssen, ein bisschen Planung am Samstag ist also schon erforderlich

Zeit für sich selbst nehmen

Klingt ziemlich einfach, ist es aber eigentlich gar nicht. Vielleicht tut es aber einfach einmal gut, sich hinzusetzen, die Woche revue passieren zulassen und sich selbst zu fragen, wie es einem gerade eigentlich geht. Das kann man auch gut mit einem Spaziergang koppeln

Produktiv sein

Wenn dann doch mal mehr Energie da ist, vielleicht doch auch mal Ordner auf dem PC sortieren, Bilder auf dem Handy löschen, Daten sichern...

Die kommende Woche planen

Einen Blick auf den Kalender zu werfen und zu schauen, was einen nächste Woche erwartet und ob es vielleicht Dinge gibt, die man noch zu erledigen hat, lohnt sich garantiert und die neue Woche startet auch gleich ein bisschen entspannter



Mit all diesen Tipps sollte es möglich sein, die wenigen freien Sonntage, die durch das Jahr hinweg auftauchen gut und entspannt zu füllen. Ich wünsche euch auf jeden Fall viel Erfolg dabei!



Berry-Glow-Shake



Zutaten

1 Handvoll Brombeeren
1 Handvoll Wildheidelbeeren
3–4 EL Skyr
200–300 ml kaltes Wasser
1 Portion Vanille-Collagen
1 TL Honig

optional: Eiswürfel

Ein fruchtiger Protein-Smoothie mit Beeren, Skyr und Collagen — perfekt als erfrischender Start in den Tag oder als Protein-Snack.

Zubereitung

Brombeeren und Wildheidelbeeren gründlich waschen.
Zusammen mit Skyr, Wasser, Vanille-Collagen und Honig in einen Mixer geben.
Alles cremig mixen.

Je nach gewünschter Konsistenz etwas mehr Wasser hinzufügen.
Mit Eiswürfeln servieren.

Tipp

Für eine noch cremigere Konsistenz kann zusätzlich eine halbe Banane oder etwas Hafermilch verwendet werden.

Die Beeren liefern natürliche Antioxidantien und sorgen gemeinsam mit dem Collagen und dem proteinreichen Skyr für einen frischen, Frühlings-Shake mit cremiger Vanillenote.

Spiri(log) 

07 

Zum Frieden in der Welt



Als Papst Leo kurz nach seiner Wahl im Mai diesen Jahres sichtlich bewegt auf die Loggia am Petersplatz getreten ist, waren seine ersten Worte: „Der Friede sei mit Euch allen!“ Was für passende Worte in einer Zeit, in der die Unsicherheit und Angst vor bewaffneten Konflikten auch bei uns in Deutschland wieder zunimmt und wir mit Schrecken das Leid sehen, das Krieg und Gewalt in vielen Ländern der Welt auslösen.

Dass wir als Christen zu Frieden berufen sind, steht außer Frage, so ist doch in vielen Beispielen der heiligen Schrift genau davon die Rede. In den Seligpreisungen der Bergpredigt heißt es zum Beispiel: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Was im ersten Moment alles ganz klar und einfach klingt, ist beim zweiten Hinschauen dann aber doch komplex, denn was diese Botschaft und Aufgabe für uns heute im Konkreten bedeuten, ist gar nicht leicht zu beantworten. Im Krieg von Russland gegen die Ukraine ist zum Beispiel zu sehen, dass ein radikales Bestehen auf Gewaltlosigkeit oder ein Fordern von einem Ende von Waffenlieferungen nicht unbedingt den Unterdrückten und Angegriffenen helfen. Auch die Diskussion um eine Wiedereinführung der Wehrpflicht, die Möglichkeit ihrer Verweigerung und was das für junge Menschen bedeutet, wird uns, vor allem auch in unserer Funktion als Jugendverband, der die Interessen der jungen Generation vertritt, in den kommenden Monaten und Jahren sicherlich beschäftigen. Es werden sich auch unsere Mitglieder die Frage stellen, ob sie einen Wehrdienst leisten oder ihn verweigern möchten.

Bei all diesen Themen und Entwicklungen nicht die Hoffnung zu verlieren, ist gar nicht leicht, obwohl uns die Geschichte lehrt, dass bewaffnete Konflikte, auch solche, die lange aussichtslos erschienen, in Friedensprozesse münden können (z.B. in Nordirland). Lasst uns daher als KLJB den Frieden nicht nur erhoffen, sondern versuchen, ihn durch unser Handeln aktiv zu fördern und die drängenden Fragen der Zeit mutig anzugehen. Denn jeder Schritt zu Verständigung ist ein wichtiges Zeichen für eine bessere und friedlichere Welt.



Schaschlik

Das Magazin der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) in der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber:

Katholische Landjugendbewegung Diözesanverband Freiburg
Okenstraße 15, 79108 Freiburg

V.i.S.d.P. & Redaktion: Juliane Senft und Team

Autor*innen: Siehe Namensnennung bei den Beiträgen

Titel: Anna Steinle

Layout, Design & Satz: Anna Steinle

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben im Jahr

Auflage: Mai 2026

Druck: Druckerei im erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

Bildnachweise: Ein Teil der Bilder auf dieser Website ist selbst erstellt und urheberrechtlich geschützt. Andere Bildquellen sind entsprechend gekennzeichnet, Magnific



Termine

2026

06.-09.08.

Gemeinsame Fahrt zum Bundestreffen
nach Vrees (Emsland)

18.-20.09.

Danke-Wochenende

09.-11.10.

Herbst-Diözesanversammlung in St. Ulrich